

12.02.2016 Rezensionen

Rezension: Orthopädisch-traumatologische Befunde

T. Stoffels



In der zweiten Auflage des Buches „Orthopädisch-traumatologische Befunde“ von Andreas Roth wird der Leser anhand von Leitsymptomen und Untersuchungsergebnissen klinischer Funktionstests am Halte- und Bewegungsapparat zur Diagnose geführt.

Die einzelnen Körperregionen und Gelenke werden hierbei mit klinischen Untersuchungstechniken, Leitsymptomen und Erkrankungen vorgestellt.

In jedem Kapitel werden die Hauptpathologien aufgeführt und kurz mit typischer Anamnese, und Untersuchungsbefund beschrieben.

Anschaulich gestaltete Tabellen, die manchmal leider mehrere Seiten umfassen und so zu mehrfachem Umblättern zwingen, führen den Leser zu der wahrscheinlichen Diagnose.

Sehr gut bebildert und dargestellt sind die Untersuchungstechniken und Funktionstests. Diese sind im Vergleich zu dem Buch „Klinische Tests an Knochen, Gelenken und Muskeln“ von

Klaus Buckup nicht als Zeichnungen, sondern als Fotografien dargestellt.

Ein gutes Übersichtsbuch über die häufigsten Erkrankungen des Halte- und Bewegungsapparat. Mit 175 Seiten im Hauptteil kompakt und dabei doch umfassend, didaktisch gut aufgebaut, empfiehlt es sich als Lehrbuch für Studenten und Assistenzärzte in der Weiterbildung, und als Nachschlagewerk für den in der praktischen Arbeit tätigen Facharzt.

Orthopädische-
traumatologische Befunde:
Untersuchungstechniken –
Befundauswertung –
Krankheitsbilder



Andreas Roth
2., vollst. überarb. Aufl.
2015, XI, 184 S. 160
Abb. in Farbe.
ISBN 978-3-662-48073-1
59,99 €

Rezensent:

Dr. med. Thomas Stoffels
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Unfallkrankenhaus Berlin
Warenerstr. 7, 12683 Berlin
Thomas.stoffels@ukb.de

Stoffels T. Rezension: Orthopädische-traumatologische Befunde. Passion Chirurgie. 2016 Februar; 6(02): Artikel 03_07.